



© aus dem Film „Rio“



Fragen für Unterrichtsgespräch zum Film „Rio 1“

Im Film gehört der Kakadu Nigella zu den Bösen und hilft den Menschen bei der Entführung anderer Vögel.

- Glaubt ihr, in der Natur gibt es tatsächlich gute und böse Tiere?
- Nigella fühlt sich mehr mit den Menschen verbunden als mit den anderen Tieren, woran könnte das liegen?

Lösungs- und Diskussionshinweise:

- Charaktereigenschaften wie „gut/böse“ sind Mensch gemacht, denn Tiere handeln nach ihrer Rolle oder Aufgabe im Ökosystem. Hierzu gehört auch Fressen und gefressen werden. Was wir als „gut/böse“ empfinden, ist normaler Kreislauf der Natur.
- In der Natur bleiben Tierarten meist unter sich. Auch Fortpflanzung findet in der Regel nur innerhalb einer Art statt. Im Zoo oder bei Haustieren kann man eher „Freundschaften“ zwischen verschiedenen Tierarten beobachten, meistens fehlt ein Artgenosse und es wird Ersatz gesucht.
- Bei Haustieren, die von Menschen aufgezogen wurden, keine Artgenossen haben und nah mit Menschen zusammenleben, ist eine Fehlprägung auf Menschen möglich



Quelle: [Pixabay](#)



Kakadu

Nigel ist ein Kakadu, diese gehören zu den Papageien und leben nur in Australien und den umliegenden Ländern, je nach Art sind sie häufig oder auch sehr gefährdet.

- Welche Gefahren, die durch den Menschen verursacht werden, gibt es für Vögel und andere Tiere im Regenwald?
- In Deutschland leben keine wilden Papageien, außer entflozene Zoo- oder Haustiere. Welche Vögel kennt ihr, die bei uns leben?

Lösungs- und Diskussionshinweise:

- Gefahren: Lebensraumverlust durch Regenwaldrodungen für landwirtschaftliche Nutzflächen für Tierhaltung und Anbau von Tierfutter (z.B. Soja), Jagd für Fleisch/Federn, Wildtierhandel für Haustierhaltung
- Regenwaldrodung bringt weitere Umwelt- und Klimaprobleme auch für uns Menschen z.B. Treibhausgase durch Nutztierhaltung verstärken Klimaerwärmung
- In Deutschland: Singvögel (z. B. Amseln, Meisen, Finken, Schwalben), Falken, Habichte, Eulen, Spechte etc.